

Anleitung für die schriftliche Heilpraktikerüberprüfung

(Stand: 07.07.2006)

Allgemeine Hinweise

Soweit nicht besondere Bedingungen genannt sind, bezieht sich der in einer Aufgabe angesprochene Sachverhalt auf den medizinischen oder wissenschaftlichen **Regelfall** sowie auf die Gegebenheiten in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Prüfungsaufgaben sind Antwortwahlaufgaben. Sie grenzen die Zahl der Antwortmöglichkeiten auf einen zuvor bestimmten Entscheidungszusammenhang ein. Für alle Aufgabentypen gilt daher: Antworten, die im Antwortangebot nicht enthalten sind, können nicht richtige Lösung sein!

Eine Aufgabe gilt als **richtig gelöst**, wenn die beste Antwort aus dem Antwortangebot A bis E markiert wurde. Die beste Antwort ist diejenige, die im Vergleich der fünf Antwortmöglichkeiten die Aufgabe **am umfassendsten beantwortet**.

Hinweise zu den Fragentypen

Bei der Überprüfung können folgende Fragentypen vorkommen

1. Für den Aufgabentyp **Einfachauswahl** gilt:

Auf eine Frage oder Aussage folgen mit A, B, C, D und E gekennzeichnete Antworten.

Bei diesem Aufgabentyp sind alle angebotenen Antworten A bis E gegeneinander abzuwägen. Als **richtige Lösung** wird die **Bestantwort** anerkannt. **Bestantwort** ist entweder die **am meisten zutreffende** oder die **allein zutreffende Antwort**.

Beispiel:

Addiert man die Zahlen 3 und 4, so ergibt sich folgendes Rechenergebnis:

- A) 7
- B) 5
- C) 2
- D) 1
- E) 8

2. Für den Aufgabentyp **Aussagenkombination** gilt:

Erläuterung: Bei diesem Aufgabentyp ist die Richtigkeit mehrerer numerierter Aussagen zu beurteilen.

Der Aufgabentyp besteht aus

- einer Frage oder Aussage,
- mehreren durch Zahlen (1, 2, 3 usw.) gekennzeichneten Aussagen, sowie
- mit A, B, C, D und E gekennzeichneten Antwortmöglichkeiten.

Es können je nach den vorgegebenen Aussagenkombinationen A bis E eine einzige, mehrere, alle oder keine der Aussagen richtig sein. Eine Aussage wird als richtig **gelöst gewertet**, wenn der Lösungsbuchstabe markiert wurde, der für die **zutreffende Beurteilung aller Aussagen** als richtig steht.

Beispiel:

Die Stadt München

1. liegt in Bayern
 2. ist Hauptstadt der BRD
 3. liegt an der Ostsee
 4. hat ein Fußballstadion
 5. liegt an der Donau
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

3. Für den Aufgabentyp **Zuordnungsfrage** gilt:

Erläuterung: Bei diesem Aufgabentyp sind in Liste 1 Begriffe oder Sachverhalte aufgeführt, Liste 2 enthält die möglichen Antworten A bis E. Als **richtige Lösung** wird die **allein** oder **am besten zutreffende Zuordnung** anerkannt. Dabei kann auch für mehrere Aufgaben der Liste 1 die gleiche Antwort aus Liste 2 die richtige Lösung sein.

Beispiel:

Ordnen Sie den Ländern in Liste 1 die Hauptstadt aus Liste 2 zu!

Liste 1:

1 Deutschland

Liste 2:

- A) München
- B) Rom
- C) Washington
- D) Berlin
- E) Tokio

2 USA

- A) München
- B) Rom
- C) Washington
- D) Berlin
- E) Tokio

3 Japan

- A) München
- B) Rom
- C) Washington
- D) Berlin
- E) Tokio

4. Für den Aufgabentyp **Mehrfachauswahl** gilt:

Erläuterung: Auf eine Frage oder Aussage folgen mit A, B, C, D und E gekennzeichnete Antworten.

Für **jede** der vorgegebenen Antworten ist zu prüfen, ob sie im Sinne der Aufgabenstellung zutrifft oder nicht.

Die Aufgabe wird dann als richtig beantwortet gewertet, wenn alle zutreffenden Antworten ausgewählt **und** keine der nicht zutreffenden Antworten ausgewählt wird. Die Anzahl der zutreffenden Antworten wird für diese Aufgabe angegeben. Werden weniger oder mehr Antworten ausgewählt, gilt die Aufgabe als falsch beantwortet.

Beispiel:

Welche der im folgenden genannten Städte liegen in Deutschland?

Wählen Sie **drei** Antworten!

- A) Paris
- B) München
- C) Stuttgart
- D) Rom
- E) Köln

Lösungsbogen

Die Antworten müssen Sie auf einen Lösungsbogen (siehe beiliegendes Muster) eintragen. Es empfiehlt sich, die Fragen zunächst im Fragenkatalog zu bearbeiten und rechtzeitig vor Ende der Überprüfungszeit die Antworten auf den Lösungsbogen zu übertragen. Rechtsrelevant ist nur der von Ihnen abzugebende Lösungsbogen. Ihren Fragenkatalog können Sie nach Ende der Überprüfung mit nach Hause nehmen.

**Zum Ankreuzen der Antworten ist dokumentenechtes Schreibgerät
(z. B. Kugelschreiber) zu verwenden.**